

Bürgervorsteher Haaks eröffnet die Sitzung um 18:32 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet er den neuen Stadtvertreter Hermann Bauer auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen vor:

a) Antrag der SPD-Fraktion, den TOP 4 „Wahl einer/eines Zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters“ von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung zu behandeln

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

b) Antrag der CDU-Fraktion, den TOP 5.1 „Nachwahlen anlässlich des Ausscheidens eines Mitglieds der Stadtvertretung“ von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

c) Antrag der Verwaltung, unter TOP 13.1 (nicht öffentlicher Teil) eine weitere Grundstücksangelegenheit zu behandeln und den TOP somit Grundstücksangelegenheiten zu nennen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13. März 2007

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 13.03.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	18
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	3

TOP 2: Mitteilungen

2.1 des Bürgervorstehers:
(s. Anlage)

2.2 des Bürgermeisters
Bürgermeister Hampel berichtet über den Architektenwettbewerb für das neue Bahnhofsgebäude.

TOP 3: Öffentliche Fragestunde

3.1 öffentliche Fragestunde

a) Frau Krause kritisiert Umgangsformen und Abläufe in den Stadtvertreter-sitzungen. Konkrete Fragen stellt sie nicht..

- b) Herr Jensen fragt – wie bereits in der Stadtvertreterversammlung am 06.02.2007 – nach Einführung einer Einwohnerfragestunde Teil I und Teil II. Bürgermeister Hampel antwortet, dass z.Zt. die Geschäftsordnung der Stadtvertretung überarbeitet wird; in diesem Zusammenhang wird auch die künftige Gestaltung der Einwohnerfragestunde behandelt.

3.2 Anfragen der Stadtvertreterinnen bzw. der Stadtvertreter (§ 9 GeschO)

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6: Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K7

Antrag des BBS

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu erwirken, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h auf dem als Christiansfelde bezeichneten Teil der K7 angeordnet bzw. das Ortsschild an einen anderen Standort versetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 7: Postversand

Antrag der CDU-Fraktion

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Post der Stadtverwaltung und der angegliederten Städtischen Einrichtungen zukünftig mit NORDBRIEF (oder einer vergleichbaren Institution) zu verschicken (Prüfauftrag).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	6
Stimmenthaltungen	0

TOP 8: Beschlussempfehlungen des Werkausschusses vom 23. April 2007

8.1 Feststellung der Jahresabschlüsse 2004 und 2005 des Eigenbetriebes Betreuung und Ausbildung

Die Stadtvertretung stellt die vorgelegten Jahresabschlüsse in der Fassung der Prüfungsberichte vom 23.02.2006 und 03.01.2007 unverändert fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

8.2 Festsetzung der Heimkostensätze für das Haus C des Eichenhofes Christiansfelde

Die Stadtvertretung beschließt, die Heimkostensätze für das Haus C des Eichenhofes Christiansfelde ab dem 15. April 2007 wie folgt festzusetzen:

Pflegebereich:	Stufe 1	71,02 €/Tag
	Stufe 2	82,70 €/Tag
	Stufe 3	94,56 €/Tag

Die Heimkostensätze für das Haus B, Altenheimbereich und Pflegestufe 0, bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

8.3 1. Änderung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Betreuung und Ausbildung

Die Stadtvertretung beschließt die vorgelegte 1. Änderung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Betreuung und Ausbildung für das Jahr 2007.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 9: Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bauen und Umwelt vom 25. April 2007

9.1 „Bad Segeberg – Stadt am See“ Städtebaulich-freiraumplanerisches Gutachten zur Verknüpfung zwischen Innenstadt und Großem Segeberger See - Präsentation des Konzeptes durch die Planungsbüros BPW und Kontor Freiraumplanung

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Das vorgelegte „Städtebaulich-freiraumplanerisches Gutachten zur Verknüpfung zwischen Innenstadt und Großem Segeberger See“ wird als langfristiger Entwicklungsrahmen beschlossen.
2. Die einzelnen Projektbausteine sollen nacheinander unter Einbeziehung aller Beteiligten vor Ort konkretisiert und umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

9.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.82 der Stadt Bad Segeberg für das Gebiet südlich der B206, westlich der Hamburger Straße und nördlich der Bahnlinie (Einzelhandelsansiedlung Hamburger Straße) - Aufstellungsbeschluss

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Für das Gebiet südlich der B206, westlich der Hamburger Straße und nördlich der Bahnlinie (Einzelhandelsansiedlung Hamburger Straße) wird der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr.82 der Stadt Bad Segeberg aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	19
	Nein-Stimmen	2
	Stimmenthaltungen	0

gesetzl. Anzahl 27
davon anwesend 21

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9.3 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.61 der Stadt Bad Segeberg für das Gebiet Große Seestraße / Gasberg – Teilbereich südlich der Segeberger Kliniken, westlich der Großen Seestraße, östlich der Straße Am Gasberg und der Bebauung Kurhausstraße im südlichen Bereich („Gasberggrundstück“) - Aufstellungsbeschluss gem. § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren)

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Für das Gebiet Große Seestraße / Gasberg – Teilbereich südlich der Segeberger Kliniken, westlich der Großen Seestraße, östlich der Straße Am Gasberg und der Bebauung Kurhausstraße im südlichen Bereich („Gasberggrundstück“) wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.61 der Stadt Bad Segeberg im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 13a (3) BauGB aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) und § 13a (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

gesetzl. Anzahl 27
davon anwesend 21

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9.4 Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr.70 (Obi) Eilentscheidung des Bürgermeisters

Die Stadtvertretung nimmt folgenden Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

1. Der Bürgermeister hat für das vom Bebauungsplan Nr.70 überplante Grundstück einen Erschließungsvertrag zwecks Ansiedlung eines Bau- und Gartenmarktes der Firma OBI abgeschlossen.
2. Vertragspartner und Erschließungsträger ist die Firma „OBI Grundstücksverwaltung Kreativzentrum Berlin Lahnstraße GmbH & Co.KG., vertreten durch die Komplementärin OBI Erste Grundstücksverwaltungs GmbH, beide Albert-Einstein-Straße 7 – 9, Wermelskirchen“.
3. Die Vertragsunterzeichnung war eilbedürftig, weil die mit allen beteiligten Vertragspartnern abgestimmten Termine einen umgehenden Beginn der Arbeiten erforderlich machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 10: Beschlussempfehlungen des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 26. April 2007

10.1 Aufhebung des Sperrvermerkes zur Hhst. 1.7600.94000 – Umbau ZOB –

Die Stadtvertretung nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters, den Sperrvermerk für den Umbau ZOB (Hhst. 1.76000.940000) aufzuheben, zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

10.2 Kurabgabe

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung, zusammen mit der Stadtmarketing GmbH eine Umsetzung des „Gutscheinheftes“ nach Vorschlag der CDU-Fraktion zu prüfen; ebenfalls das Werben von Firmen für die Rückseite voranzutreiben.

Die Für und Wider sollen in der Sitzung nach der Sommerpause 2007 in den jeweiligen Fachausschüssen und der Stadtvertretung beraten und evtl. beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 11: Berichtsvorlage des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 26. April 2007**11.1 Haushaltsbegleitbeschluss vom 20.12.2006**

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**11.2 Änderung der Parkraumbewirtschaftung im Innenstadtbereich
hier: Konzept zur Übernahme der Parkgebühren**

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12: Fragen der Stadtvertreterinnen bzw. der Stadtvertreter an den Bürgermeister:

- a) Auf Nachfrage von Herrn Wilken-Kebeck zur Beantwortung seiner Fragen lt. TOP 9.1 der Stadtvertretersitzung am 13.03.2007 erklärt Bürgermeister Hampel, dass das Schreiben am 30.04.2007 schriftlich beantwortet wurde. Herr Wilken-Kebeck wird eine Kopie des Schreibens erhalten.
- b) Auf eine Frage von Frau Kelch hinsichtlich der vom Bürgerverein beabsichtigten Spende von Sitzbänken erklärt Bürgermeister Hampel, dass der Bürgerverein sich bisher noch nicht wieder geäußert hat.

Herr Bürgervorsteher Haaks schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.46 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.

...

Bürgervorsteher Haaks schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 20:21 Uhr und stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind jedoch keine Zuhörer/innen mehr anwesend.

Bürgervorsteher Haaks schließt die Sitzung der Stadtvertretung um 20:21 Uhr.

gez.

Bürgervorsteher

Protokollführer